

Luftschadstoffgutachten zur B 477, Bahnübergang in Mechernich

Projekt

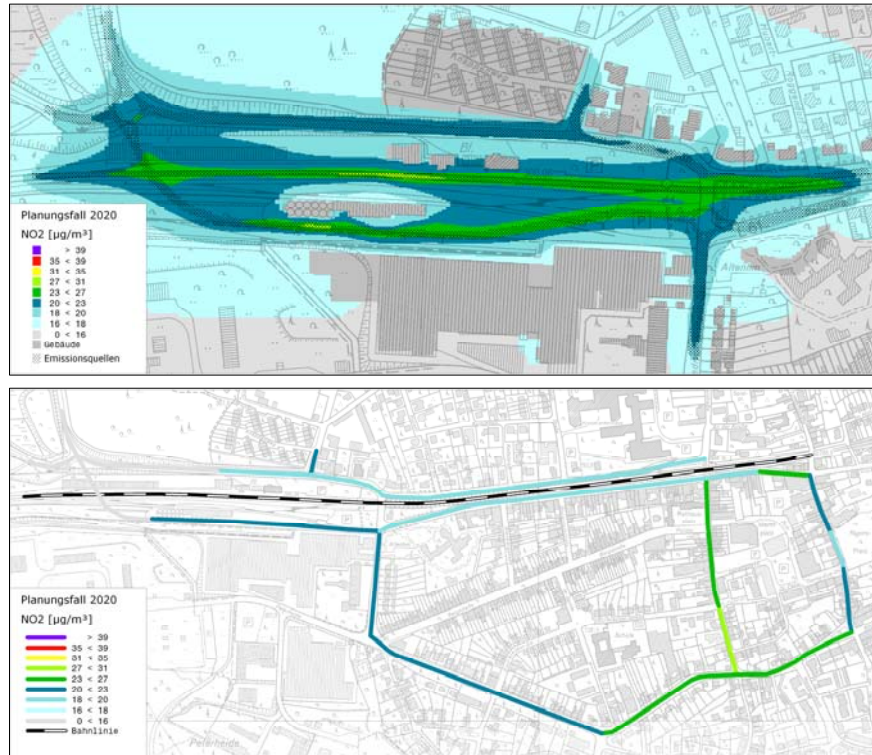
Luftschadstoffgutachten zur Beseitigung des Bahnüberganges im Zuge der B 477 in Mechernich

Bearbeitungszeitraum

von August 2007
bis Dezember 2007

Auftraggeber

Landesbetrieb Straßen NRW,
Regionalniederlassung Ville-
Eifel



Projektbeschreibung

Bei Straßenbaumaßnahmen ist im Rahmen der Planfeststellung die Erstellung von Gutachten zur Beurteilung der Maßnahmenwirkung auf die lufthygienische Situation erforderlich. In diesem Fall war die geplante Beseitigung eines innerörtlichen Bahnüberganges an der B 477 in Mechernich in Verbindung mit einer Neubaumaßnahme zu untersuchen.

Um auch die Auswirkungen der im Verkehrsgutachten prognostizierten Verkehrszunahmen im Kernbereich von Mechernich zu beurteilen, wurde neben einer mikroskaligen Ausbreitung mit WinMiskam im Nahbereich der Maßnahme auch die lufthygienische Situation des weiteren innerörtlichen Straßennetzes durch eine Screeninguntersuchung prognostiziert. Folgendes Schadstoffspektrum wurde betrachtet: CO, NO_x, NO₂, Benzol, PM₁₀ (Abgas und Abrieb), Ruß, SO₂.

Ausgeführte Leistungen

- Ermittlung von Emissionsfaktoren unter Berücksichtigung des regionalen Dieselanteils
- Emissionsberechnung des Straßenverkehrs für Analysefall 2007, Prognosenull- und Planfall 2020
- Emissionsberechnung des Schienenverkehrs für 2007 und 2020
- Ortsbegehung
- Modellierung der Bebauungsstruktur durch sogenannte Stadtmodellbausteine
- Mikroskalige Ausbreitung mit WinMiskam
- Screeninguntersuchung mit dem Screeningmodell zum BVWP 2003
- Gutachtenerstellung